

Kurzbericht über die öffentliche Gemeinderatsitzung vom 21.06.2022

1. Ortsbegehung im Gemeindewald Todtmoos im Zuge der Forsteinrichtung

Durch Vertreter der Forstbehörde und den Revierleiter wurde dem Gemeinderat im Rahmen einer Waldbegehung die geplante Forsteinrichtung vorgestellt und erläutert.

2. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten

- Zwei Bürger erkundigten sich nach dem Sachstand für das Freibad und wollten wissen, ob und wann das Schwimmbad in diesem Jahr geöffnet wird.

Die Vorsitzende verwies auf einen nachfolgenden Tagesordnungspunkt, bei dem sie diese Fragen beantworten wird.

- Ein Bürger erkundigte sich nach dem Fortbestand der Apotheke in Todtmoos. Nach Mitteilung der Vorsitzenden sieht es gut aus; sie stehe mit Apothekern in Kontakt.

- Eine Bürgerin wies darauf hin, dass die Tagesordnung der Gemeinderatsitzungen und auch die neueren Berichte über die Sitzungen nicht mehr online zu finden sind.

Die Vorsitzende erklärte, dass dies der Personalsituation geschuldet sei und man es noch veröffentlichen wird.

- Eine Bürgerin sprach den geäußerten Vorwurf eines Vertrauensverlustes zwischen Gemeinderat und Bürgermeisterin an und wollte wissen, was sich konkret dahinter verbirgt.

Es wurde ihr mitgeteilt, dass der Gemeinderat ihr diese Frage nicht im Rahmen der Sitzung beantworten wird. Sie wurde darum gebeten, ihre Frage gegebenenfalls auf anderem Wege, z.B. per e-mail an den Gemeinderat zu richten.

- Durch eine Bürgerin wurde die öffentliche Toilette bei der Kirche angesprochen, die bei der letzten Wallfahrt im Ort den Wallfahrern ein schlechtes Bild bot.

3. Beratung und Beschluss über das Forsteinrichtungsergebnis Gemeindewald Todtmoos

Die Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die vom Regierungspräsidium beauftragte Forsteinrichterin, Frau Binder sowie Herrn Rothmund als Vertreter der unteren Forstbehörde und den Revierförster Herr Platten. Aufgrund der Zielsetzung, die zuvor durch den Gemeinderat für den Gemeindewald formuliert worden war, wurde die Planung der Forsteinrichtung erstellt. Frau Binder stellt den Anwesenden das Ergebnis der Forsteinrichtung vor, die für die kommenden 10 Jahre Gültigkeit haben soll.

Nach der Beantwortung von Fragen aus dem Gremium durch Frau Binder und zusätzlichen Erläuterungen durch die Forstvertreter wurde dem vorgestellten Forsteinrichtungswerk durch den Gemeinderat zugestimmt.

4. Beschluss über die Annahme von Spenden im Jahr 2021

Dem Gemeinderat lag eine Übersicht über die im Jahr 2021 angebotenen Spenden vor. Der Annahme dieser Spenden in Höhe von insg. 10.997,21 EUR wurde zugestimmt.

5. Beschluss über die Aufteilung der Spenden der Sparkasse Hochrhein an Vereine

Der Gemeinde wird durch die Sparkasse Hochrhein für das Jahr 2022 ein Betrag von 4.710,- EUR zur Vergabe an Vereine und Institutionen für gemeinnützige Zwecke zur

Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Verteilung an den Naturkindergarten Lichtpünchtchen e.V. (1.000,- EUR), den Förderverein Kindergarten und Schule e.V. (1.000,- EUR) und den Sportverein Todtmoos 1926 e.V. (2.710,- EUR) zu.

6. Baugesuche

- Neubau einer landwirtschaftlichen Gerätehalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 4497, Alpenblickstraße (Bauvoranfrage)
 - Neubau eines Carports auf dem Grundstück Flst.Nr. 98/12, Häusleweg 13
 - Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit offener Garage, Mühlematt 1, Flst.Nr. 3335/5
 - Abbruch des alten Wirtschaftsgebäudes und Neubau Wohnhaus, Alpenblickstraße 9, Flst.Nr. 4493 (Bauvoranfrage)
 - Neubau einer Hackschnitzel-Heizung, Wehrer Str. 12, Flst.Nr. 3094/1 (Bauvoranfrage)
 - Neubau von Dachgauben und Gerätehütte, Teilausbau Untergeschoss zu Wohnraum, Buchenweg 1, Flst.Nr. 5424
- Den o.g. Bauvorhaben wurde durch den Gemeinderat jeweils zugestimmt.

7. Breitbandausbau

- Vergabe der Tiefbauarbeiten-Lückenschlüsse

Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe für Tiefbauarbeiten/Lückenschlüsse an die Fa. Stoll Bau GmbH zum Angebotspreis von 206.524,26 EUR brutto zu.

8. Beratung und Beschluss über Aufstellung von Blumenkübeln in der Murgtalstraße

Mit dem Ziel der Verkehrsberuhigung wurde durch Anwohner der Murgtalstraße die Aufstellung von sieben Blumenkübeln an verschiedenen Stellen entlang dieser Ortsstraße beantragt.

Nach eingehender Beratung über die Vor- und Nachteile von Blumenkübeln beschloss der Gemeinderat, dass für diese Saison probeweise vier Blumenkübel aufgestellt werden sollen.

9. Beschluss über eine gemeinsame Jahreskarte Verbund Herrischried/Todtmoos

Dem Gemeinderat lag ein Preisvorschlag für eine gemeinsame Jahreskarte für die Bäder in Todtmoos und Herrischried vor.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat, die Jahreskarte für die beiden Bäder ‚Aqua-Treff‘ in Todtmoos und Hallenbad in Herrischried vorbehaltlich des Beschlusses des Herrischrieder Gemeinderates zu den vorgeschlagenen Konditionen einzuführen.

10. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Die Vorsitzende gab Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt:

- Ab 15.07.2022 wird ein Berater einer Tourismus-Marketing Agentur seine Arbeit aufnehmen.
- Eine Mitarbeiterin der Gemeinde wird ab Juni 2022 bis zunächst 31.12.2022 in eine höhere Gehaltsgruppe eingruppiert.

11. Bekanntgaben der Verwaltung

- Die Verzögerungen bei den Arbeiten im Freibad wurden durch die Vorsitzende im Detail erläutert: Mitte April wurde durch die Verwaltung der Auftrag für die Arbeiten im Freibad vergeben. Durch die ausführende Firma wurde verspätet mit den Arbeiten begonnen; eine Corona-Erkrankung kam hinzu. Nach der Freilegung des Beckenkopfs wurde durch die Firma ein maroder Zustand festgestellt, was weitere Arbeiten nach sich zog. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei den passenden Ersatzteilen (Abflüsse) gibt es weitere Verzögerungen. Sobald die fehlenden Abflüsse geliefert und eingebaut sind, wird das Becken gefüllt und die Badesaison eröffnet.

- Für die Anlegung von Stellplätzen für die Besucher der Marienstatue ist nach Auskunft des Baurechtsamtes keine Bebauungsplanänderung notwendig. Für die Abweichung von den Vorschriften des Bebauungsplans genügt ein Befreiungsantrag. Dieser wurde durch die Verwaltung eingereicht.

- Im Mai fand durch das Gesundheitsamt eine Trinkwasseranlagen-Schau in der Gemeinde statt. Die Vorsitzende berichtete über das insgesamt positive Ergebnis dieser Prüfung. Allerdings ist jede bauliche Maßnahme zur Sicherstellung der Wasserversorgung wichtig. Deshalb muss man sich mit der Erstellung eines Strukturgutachtens auseinandersetzen bzw. mögliche Verbundlösungen überlegen. Für die Erstellung des Gutachtens können Fördermittel beantragt werden. Durch die Verwaltung werden Angebote eingeholt.